

06.11.2024

Beschlussvorlage Nr.: 2024/193

öffentlich

Bezugsvorlage Nr.:

Projektfeststellung Kanal- und Straßenbau "Großer Weg", Kernstadt

Gremium	Sitzung am	TOP	Beschluss		Stimmen			
			Vorschlag	abweichend	Einst	Ja	Nein	Enth
Ortsrat der Ortschaft Neustadt a. Rbge.	20.11.2024 -							
Ausschuss für Umwelt, Stadtentwicklung, Feuerschutz und allg. Ordnungsangelegenheiten	25.11.2024 -							
Betriebsausschuss	26.11.2024 -							
Verwaltungsausschuss	02.12.2024 -							

Beschlussvorschlag

Der baulichen Umsetzung des Kanal- und Straßenbaus für die Straße „Großer Weg“ gemäß Anlagen 1 bis 7 wird zugestimmt.

Anlass und Ziele

Aufgrund erheblicher Entwässerungsprobleme im Einzugsgebiet des Niederschlagswasserkanals im „Großen Weg“ beabsichtigt der Abwasserbehandlungsbetrieb der Stadt Neustadt a. Rbge. - ABN - den Niederschlagswasserkanal, einschließlich der Hausanschlussleitungen zu erneuern. Im Zuge der Baumaßnahme soll auch der schadhafte Schmutzwasserkanal erneuert werden. Ebenso beabsichtigt der Fachdienst Tiefbau die Straße einschließlich der Nebenanlagen und der Beleuchtung auszubauen.

Finanzielle Auswirkungen Straßenausbau Großer Weg		
Haushaltsjahr: 2025/2026		
Produkt/Investitionsnummer: 5410660101		
	einmalig	jährlich
Ertrag/Einzahlungen	0 EUR	0 EUR
Aufwand/Auszahlung	2.800.000 EUR	60.000 EUR
Saldo	2.800.000 EUR	60.000 EUR

Finanzielle Auswirkungen Kanalbau Großer Weg		
Haushaltsjahr: 2025/2026		
Produkt/Investitionsnummer: Wirtschafts- und Erfolgsplan ABN		
	einmalig	jährlich
Ertrag/Einzahlungen	0 EUR	0 EUR
Aufwand/Auszahlung	3.300.000 EUR	70.000 EUR
Saldo	3.300.000 EUR	70.000 EUR

Begründung

Aufgrund der nicht ausreichend dimensionierten Niederschlagswasserkanalisation des Hauptsammlers in der Straße „Großer Weg“ kommt es im Zusammenhang mit lokal zunehmenden Starkregenereignissen in den letzten Jahren vermehrt zu Überschwemmungen in den angrenzenden Seitenstraßen. Es ist daher erforderlich, den vorhandenen nicht mehr ausreichend leistungsfähigen Niederschlagswasserkanal im „Großen Weg“ durch einen entsprechend größeren Kanal zu ersetzen. Auch der Schmutzwasserkanal weist erhebliche Schäden auf und ist in diesem Zuge ebenfalls in offener Bauweise zu erneuern.

Zur Verhinderung von Überschwemmungen und Überstauungen aus dem Niederschlagswasserkanalnetz in Folge von Regenereignissen werden die Niederschlagswasserkanäle (bis zu DN 1000) vergrößert. Auch die Fließrichtung des Wassers wird verändert. Anders als bisher soll zukünftig ein Großteil des Niederschlagswassers in nördliche Richtung (B 6, Bauhof) abgeleitet werden. Um Einleitbeschränkungen der Unteren Wasserbehörde der Region Hannover zum Natur- und Gewässerschutz einzuhalten, wird zusätzlich ein Regenrückhaltebecken mit gedrosselter Einleitung des Niederschlagswassers in die Leine geplant und errichtet. Insgesamt werden im „Großen Weg“ ca. 800 Meter größer dimensionierte Niederschlagswasserkanalisation erneuert. Hierfür werden Betonrohre und Betonschächte eingesetzt. Ebenfalls werden auch alle Anschlussleitungen im öffentlichen Straßenbereich erneuert.

Die Maßnahme zur Verbesserung der Entwässerung der Straße „Großer Weg“ und seines Einzugsgebiets wird durch weitere Maßnahmen in den Seitenstraßen sowie im gesamten Einzugsgebiet in den kommenden Jahren komplettiert.

Die sich im „Großen Weg“ befindende Schmutzwasserkanalisation weist altersbedingt erhebliche Schäden auf und ist im Zuge der Baumaßnahme ebenfalls in offener Bauweise auf einer Länge von ca. 420 Metern zu erneuern. Die alten Steinzeug-Rohre werden durch verschweißte Kunststoffrohre (bis zu DN 450) und Kunststoffschächte aus PE-HD ersetzt. Auch hier werden

alle sich im öffentlichen Bereich befindenden Anschlussleitungen bis zur Grenze der Privatgrundstücke erneuert.

Im nördlichen Bereich der Straße „Großer Weg“ (Höhe B 6-Unterführung) verläuft zudem eine Abwasserdruckrohrleitung des ABN (vom Pumpwerk Nienburger Straße zur Kläranlage Empede). Im Zuge der Baumaßnahme wird diese Druckrohrleitung DN 350 ebenfalls erneuert, um altersbedingten Schäden vorzubeugen. So soll die vorhandene Druckrohrleitung aus Asbest-Zement-Rohren auf ca. 75 Metern durch verschweißte Kunststoff-Rohre (PE-HD) ersetzt werden.

Da in diesem Zusammenhang auch die Straßenablaufleitungen und Hausanschlussleitungen erneuert werden sollen, blieben von der alten Fahrbahn sowie den Nebenanlagen nur noch Fragmente übrig. Zur Nutzung von Synergieeffekten empfiehlt sich demzufolge, sowohl die Fahrbahn als auch die Nebenanlagen im Nachgang komplett zu erneuern, zumal sich die Straße „Großer Weg“ auch im Straßenerneuerungsprogramm der Stadt Neustadt a. Rbge. befindet und nicht unerhebliche Mittel in der Straßenunterhaltung erfordert.

Die Straßenparzelle der Straße „Großen Weg“ weist eine Breite von insgesamt 11,0 m auf. Derzeit teilen sich die 11,0 m auf beidseitig jeweils 2,0 m Gehweg und 7,0 m Fahrbahn auf. Die festgesetzte Höchstgeschwindigkeit beträgt derzeit 50 km/h.

Im Zuge der Erneuerung soll eine Umgestaltung der Fahrbahn und der Nebenanlagen erfolgen. Hierbei liegen die Schwerpunkte auf einer Stärkung des Fuß- und Radverkehrs sowie einer Steigerung der Attraktivität. Dabei soll berücksichtigt werden, dass die Straße insbesondere durch die mehr als 1.000 Schülerinnen und Schüler der „Kooperativen Gesamtschule“ (KGS) als wichtige Schulwegverbindung genutzt wird.

Ebenso soll weiterhin das Anliegerparken im Seitenraum Berücksichtigung finden. Um den Bedarf an seitlichen Parkplätzen zu ermitteln, wurde eine Zählung der abgestellten PKW's an vier Tagen (Dienstag, Donnerstag, Samstag, Sonntag) in der Woche jeweils morgens, mittags und abends durchgeführt. Die Zählung ergab, dass im Mittel etwa 30 bis 40 Parkplätze im Seitenraum belegt waren.

Das Büro BPR Ingenieure aus Hannover, welches mit der Planung für den Straßen- und Kanalbau beauftragt ist, hat eine neue Straßenraumaufteilung und -gestaltung vorgelegt.

Die Planung sieht beidseitig jeweils einen 2,75 m breiten Gehweg (versickerungsfähiges Pflaster) mit der Beschilderung „Radfahrer frei“, vor. Die zukünftige Fahrbahnbreite beträgt 6,0 m (Asphalt). Wechelseitig werden seitliche Parkplätze mit einer Breite von 2,20 m angeordnet (versickerungsfähiges Pflaster). In den Bereichen der seitlich angeordneten Parkflächen beträgt die Restbreite der Fahrbahn 3,80 m.

Die max. Geschwindigkeit wird auf 30 km/h festgelegt.

Die Grüninsel an der „Nicolaitorstraße“ wird vergrößert, mit Parkplätzen einschließlich E-Ladesäulen ausgestattet und ansprechend begrünt. Des Weiteren werden die Bushaltestellen auf Höhe der „Fontanestraße“ barrierefrei ausgebaut.

Zur besseren Querung der „Leinstraße“ wird eine Bedarfsampel im Norden und eine Querungshilfe im Süden vorgesehen (siehe Anlage).

Es ist weiterhin vorgesehen, dass ein Doppelrohrverbundsystem für eine eventuelle künftige fossilfreie Wärmeversorgung des Wohnquartiers mit verlegt wird. Die genaue Dimensionierung und Materialauswahl erfolgt im Rahmen der Ausführungsplanung, die Kosten werden von den Wirtschaftsbetrieben Neustadt getragen.

Strategische Ziele der Stadt Neustadt a. Rbge.

Neustadt ist gut versorgt. Wir fördern die Mobilität für alle.

Die technischen Anlagen der Stadt Neustadt sowie des ABN werden auf der Basis ihres baulichen Zustandes sowie unter betrieblichen und energetischen Aspekten fortlaufend saniert bzw. erneuert, um den Werterhalt der Anlagensubstanz zu gewährleisten. Der Erhalt des bestehenden hohen Entwässerungskomforts ist in Anbetracht des demographischen und klimatischen Wandels ebenso wichtig.

Auswirkungen auf den Haushalt

Die voraussichtlichen Baukosten für den Straßenbau belaufen sich auf ca. 2.800.000 EUR (brutto). Die voraussichtlichen Baukosten für die Erneuerung der Schmutz- und Niederschlagswasserkanalisation belaufen sich auf ca. 3.300.000 EUR (brutto).

So geht es weiter

Nach positiver Beschlussfassung werden die Ausschreibung und Vergabe vorbereitet. Der Beginn der baulichen Umsetzung ist für Frühjahr 2025 geplant (Kanalbau). Der Straßenbau würde im Anschluss, frühestens Anfang 2026 erfolgen.

Fachdienst 68 - Abwasserbehandlungsbetrieb -

Sachgebiet 660 - Verkehrsanlagen und Ingenieurbauwerke -

Anlage 1 öff. Lageplan Straße 01
Anlage 2 öff. Lageplan Straße 02
Anlage 3 öff. Lageplan Straße 03
Anlage 4 öff. Lageplan Entwässerung 01
Anlage 5 öff. Lageplan Entwässerung 02
Anlage 6 öff. Lageplan Entwässerung 03
Anlage 7 öff. Lageplan Entwässerung 04